

# Oasis Ayurveda Beach Resort

- small enough to be private

## Cobesudi - Oasis Ayurveda Cabana

Eine durchaus kluge Frage von einem durchaus klugen Menschen lautete : warum kann Ayurveda nicht schön sein ? Diese Frage haben wir uns zu Herzen genommen und sind in uns gegangen. Wir bieten einige Hotels in Sri Lanka und Indien an, und allen Häusern ist eines gemein: Sie sind entweder sehr komfortabel und teilweise durchaus auch schön, aber es ist wirklich NICHTS vorhanden was annähernd zu 100% unserem Geschmack entsprechen würde - und bezahlbar ist.

So haben wir uns denn Gedanken gemacht, welches unserer Häuser die höchste Akzeptanz im Hinblick auf Service und Ayurveda-Qualität erfahren hat, und landschaftlich ein angenehmes Ambiente liefert. Wir mussten feststellen, dass hier das Oasis „die Nase vorn“ hat. Rund 400 ausgewertete Gästekommentare können nicht lügen.

Im September 2007 haben wir uns mit freundlicher Unterstützung des Oasis ans Werk gemacht, und eine Cabana konzipiert, die ein naturbelassenes Wohnen weitestgehend "ohne technische Zusätze" ermöglichen soll. Im November 2007 konnten wir die Unterstützung von Herrn Bernd Slotta, Stylist und Modelfotograf, gewinnen, der in Goa die Turtle Lounge betreibt. Nach Sichtung im Februar 2008 wurde uns bedeutet, dass der bisherige Rohbau unzulänglich ist. Das Gebäude wurde umgebaut, nochmals begutachtet und in der jetzigen Form, die einen Kompromiss aus Idee und Budget darstellt, belassen.



### Das Bad

War ursprünglich "Innen" angesiedelt und wanderte ins äußere Umfeld nachdem festgestellt wurde, daß ein mögliches Bett einen Durchgang zwischen Bad und hinterem Wohnfeld der Unmöglichkeit zugeführt hätte. Ein handgearbeiteter Waschtisch mit handgearbeitetem Betoneinsatz befindet sich zusammen mit einer Regendusche im hinteren Mauerwerk, dass ebenso einen Baum beherbergt und von einem Netz überzogen wird, um Tagesgäste (Sonnenstrahlen) beherbergen zu können, nächtliche Gäste (Federvieh und Äffchen) jedoch in die Schranken weißt. Größe des Bades: groß. Im Innenraum befindet sich eine weitere Nasszelle mit Toilette und Waschbecken, um ayurvedische Ausleitungsphasen zu unterstützen. Die Nasszelle läuft V-förmig nach hinten zusammen, und bei längeren Sitzungen im Zuge anstehender Darmreinigungen kann man einem plötzlich eintretenden Schlafbedürfnis frönen, ohne aufstehen zu müssen. Einfach zur Seite sacken lassen. Diese Idee kam uns, nachdem bei einer persönlichen Kur ein Mitarbeiter nach 7 Stunden mit mittlerem Bandscheibenvorfall dem Arzt klingeln musste, um die Sitzposition zu verlassen.

### Das Bett

...befindet sich im Herzen des Hauses, nimmt mit 2 x 2 Metern eine nichtunerhebliche Fläche ein und teilt sich mit einem eingebauten Schrank und Kleinutensilien die Fläche. Ein überdimensionierter Sessel und eine entsprechende Farbgebung reichern das Wohnambiente positiv an. Farbgebung: weiss/grau/braun/beige/schwarz.



### Das Beiwerk

..wird in Form einer großen Veranda gestellt, die mit Lounge-Sofa und Sessel den eigentlichen Wohnbereich bildet. Im Freien, mit Teilüberdachung - wohlgemerkt. Wenn es regnet, kann man mit einer Plastikplane blitzartig teure Designermöbel vor billigem Regen in Sicherheit bringen.

### Die Besonderheit

...bei dieser Cabana besteht in folgenden Gegebenheiten: Es wurde auf unayurvedische Extras verzichtet. Kein Kühlschrank, kein Telefon, kein Fernseher, keine Klimaanlage, kein Safe, kein W-lan o.ä. Denn: während einer Ayurveda-Kur sollte man gekühlte Getränke meiden, sich nicht stören lassen und ruhig mal ein paar Schritte laufen, keine Schleimhautbeanspruchung forcieren, keine Preziosen mit sich führen (man kann diese natürlich im Hotelsafe belassen) und einen Laptop (wenn, dann) nur Offline betreiben.

Oasis Ayurveda



(Nebenbei bemerkt sind bestehende Einrichtungsgegenstände den Themenbereichen "Sitzen", "Liegen" oder "Aussehen" zuzuführen, einen Laptop müsste man demnach auf dem Bett oder dem Sessel penetrieren). Außerdem wurden Bemühungen unternommen, möglichst viele Tätigkeiten in der Region zu belassen. Der Architekt Herr Yehiya samt Handwerkern stammt aus Hambantota, Stahl/Schweißarbeiten wurden von Herrn Suddhu vorgenommen (Ambalantota) und die Schneiderin Frau Chamni, die sich an vielfachen Bezügen vergnügen durfte, kommt aus einem Vorort Hambantotas. Materialien wurden, wenn nicht in der Region vorhanden, in unzähligen Trips nach Colombo "zusammengepflückt" und mittlerweile kennen wir uns in den Colombianer Vororten - zum Beispiel der Handwerksmetropole Moratuwa - bestens aus. Wir wissen, dass einiges noch nicht so ist, wie es sein sollte - der Schrank zum Beispiel. Hieran werden wir arbeiten müssen, denn dieses Teil macht optisch nicht viel kaputt, steht aber exemplarisch für handwerkliches Versagen.

Aus diesem Grund jedoch haben wir uns entschlossen, die Preise nicht zu kalkulieren, sondern (wirtschaftlicher Unsinn) anzupassen. Die Cabana ist gleichtarifert mit den Deluxe-Zimmern des Oasis, also in der Hochsaison 113,- EUR p.P., incl. Intensivkur - gleich ob mit einer, oder aber mit zwei Personen belegt wird.

#### Warum diese Zeilen so "flapsig" sind ..

Bereits im Vorfeld der Cabana-Fertigstellung erreichten uns Anfragen im Hinblick auf Grundriss, Ausstattung, Quadratmeterzahlen etc etc. Diese Cabana soll aber kein Muster für "Schöner Wohnen" sein, sondern eine geschmackliche Wohn-Untermahlung einer möglicherweise intensiven Ayurvedakur, und insofern sind uns technische Untermahlungen ein Gräuel. Wir wissen, dass der Austausch von 23 schlichtweißen Schaltern und Dosen auf silberne Schalter und Dosen einem Materialwert von 213,- EUR entsprach, kennen aber keine genaue Quadratmeterzahl des Bades oä.

Bernd Slotta brachte es auf den Punkt: nach getaner Arbeit - und vor einer Photosession mit dem Drapieren von rund 40 unterschiedlichen Kissen vor variablem Hintergrund - kam folgender Kommentar: "Doll. Man kann sich hier hinsetzen oder hinlegen wo immer man will, das Ding sieht immer doll aus."

Das ist die eine Seite der Medaille. Ein toller Ausblick, ein schönes Umfeld, stilvolles Wohnen - aber auch ein Leben mit und in der Natur. Nachts sollte man die Türen geschlossen halten, um der nahen Waran-Familie keine Einladung auszusprechen oder aber plötzlich statt einem Hausdrachen einen Hausaffen sein eigen nennen zu können, und wenn sich mal eine Ameise verläuft, darf man keine Angst bekommen, denn eben dies heißt „COBESUDI“ - Conny, Bernd, Suresh und Dirk sind der Meinung, dass eben dies dazu gehört und wenn man diese Zeilen allzu ernst nimmt, und nicht bereit ist, von unseren zivilisatorischen Ausprägungen und Wertvorstellungen abzulassen, sollte man von einer Buchung der Cabana absehen.

Wir hoffen sehr, dass die offenen Worte nicht missverstanden werden und wir würden uns über reges Interesse freuen.

